

Bewährte Obstunterlagen für kleine Gärten

Baumobstarten werden sortenecht auf speziellen Unterlagen ("Wildlingen") vermehrt. Die früher meist verwendeten Unterlagen wachsen mittel bis stark, die auch im Kleingarten – außer Spalier – als zu stark anzusehen sind bzw. viel Aufwand für Schnitt bedürfen. Sie sind für großkronige Formen (Rundkrone auf Halb- und Hochstämmen) geeignet. Für die Spindelerziehung verwendet man schwächere bis mittelstarke Unterlagen. Die Unterlagenwahl kann und muss bei der Neupflanzung berücksichtigt werden.

Tab. 1: Schwachwuchsinduzierende Obstunterlagen für kleinkronige Bäume

Obstart	Unterlage	Anmerkung
Apfel	<p><u>Busch, für Spindelerziehung</u> M 9 (Standard; Hauptunterlage) M 27 (für starkwachsende Edelsorten, z. B. Boskoop, Jonagold)</p> <p>M 26 (für schwachwachsende und/oder kleinfruchtige, reichtragende Edelsorten)</p> <p>für <u>Spalier</u>erziehung: mittelstarke Unterlagen wie M 7, M 4, da langlebiger</p>	<p>jeweils:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ertrag früh und meist regelmäßig; - positive Fruchtqualität <p>- begrenzte Lebensdauer (15-20, selten 25 Jahre);</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeitlebens Pfahl erforderlich; - durchlässige, nährstoffreiche Böden; - Wühlmausgefahr
Birne	<p><u>Spindel und Spalier:</u> Quitte A: Quitte C:</p>	<p>im Vergleich zu Quitte C etwas stärker im Wuchs und frosthärter. besonders für Birnenbäume im Container beide benötigen einen Pfahl</p>
Süßkirsche	<p>schwach: GiSelA 3, Weiroot 72 mittelstark: GiSelA 5, Weiroot 158</p>	<p>Spindelerziehung wirkt sich zusätzlich wuchsbremsend aus.</p>
Sauerkirsche	<p>wurzelechte Anzucht wirkt wuchsbremsend!</p>	<p>Kleinkroniger Baum der jährlichen Rückschnitt benötigt. Daher schwachwuchsinduzierende Unterlagen nicht zwingend.</p>
Zwetsche, Pfirsich, Aprikose	<p>Wangenheim bzw. Wavit, St. Julien A, Ishtara: jeweils positive Fruchtqualität und keine/wenige Ausläufer/Stockausschläge</p>	<p>St. Julien 655/2 (wegen starker Ausläuferbildung) bzw. Fereley (wegen problematischer Frosthärte in Süd- und Ostdeutschland) nicht empfehlenswert</p>